

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses

Sitzungstermin	Mittwoch, den 07.03.2018		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	18:00 Uhr
Sitzungsort	Technisches Rathaus, Hirschenstr. 2, Fürth - Sitzungssaal, Rückgebäude, Zi. 160		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder
Pfann, Peter

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt. Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden so festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

1. Genehmigung der Niederschriften aus den Sitzungen vom 07.02.2018 und 21.02.2018
2. Änderung der Zielsetzung des Änderungsverfahrens B-Plan Nr. 299 12.Ä. hier: Art der Nutzung von "Wohnen" in "Gewerbe, soziale Einrichtungen"
3. Bebauungsplan Nr. 278 b "Zwischen Breslauer Straße, Mohnweg und Roggenweg"; Nochmals geändertes städtebauliches Konzept als Grundlage zur Weiterführung des Bauleitplanverfahrens
4. Lärmaktionsplan des Eisenbahn-Bundesamtes **Nachtrag**
5. Satzung für die städtische Straßenreinigung Fürth; Änderung des Reinigungsgebietes; Satzungsänderung zum 01.04.2018
6. Erschließungsbeiträge nach dem KAG/BauGB- Neuermittlung der Einheitssätze für die Straßenentwässerung aufgrund der Empfehlung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV)
7. Straßenrechtliche Verfahren
8. Neugestaltung Ludwig-Erhard-Straße
9. Geplanter Mobilfunkmast im Bereich Unterfürberg; Alternativstandort Saatweg/ Breslauer Straße
10. Stadtjubiläum 2018 - Urban Gardening 2 - Interkultureller Garten II Gaußanlage Projektgenehmigung
11. Hundeanleinpflcht und Verzicht auf Freilaufflächen für Hunde im Südstadtpark
12. Erstellung eines ortsteilspezifischen, städtischen Gesamtkonzepts zur Errichtung von Hundetütenspendern und Abfallkörben im Stadtgebiet von Fürth. **Vorlage aus Umweltausschuss**
13. Anfragen und Anträge
- 13.1. Anfrage von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 31.01.2018 - Ausbau Wilhelm-Hoegner-Straße
- 13.2. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.12.2017 - Feste Quote für geförderten Wohnraum im Bebauungsplan 278d "Dambach West"
- 13.3. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom

28.02.2018 - Pegnitzbrücke für FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen zur besseren Anbindung der Altstadt

13.3.1. Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 20.07.2016 - **Nachtrag**
Ausbau Rad-/Fußweg Wiesengrund-Mühlstraße

13.3.2. Antrag der Stadtratsgruppe Freie Wähler Fürth vom 04.03.2018 **Nachtrag**
- Doggystationen Hardhöhe

14. Mitteilungen

15. Bebauungsregelungen

15.1. Bebauungsregelung Errichtung eines Pharmalabors an der Gebhardtstraße

15.2. Stellplatzablöse von 8 Kfz-Stellplätzen, Kirchenstraße 6, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1119/2

15.3. Stellplatzablöse für 3 Kfz, Moststraße 25, Flur-Nr. 670/16

16. Arbeitsvergaben VOB

16.1. Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung **Nachtrag**

Werkausschuss

17. Änderung der Betriebssatzung der Stadtentwässerung Fürth (BS-StEF)

18. Arbeitsvergaben VOB

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

Genehmigung der Niederschriften aus den Sitzungen vom 07.02.2018 und 21.02.2018	
TOP 1	SP-Nr. 34
Protokollnotiz: Fraktionsvorsitzender Sepp Körbl übernimmt den Vorsitz, da der Oberbürgermeister verspätet eintrifft.	
Beschluss: Die Protokolle der Sitzungen vom 07.02.2018 und 21.02.2018 haben in der Sitzung am 07.03.2018 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschriften werden somit genehmigt.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Änderung der Zielsetzung des Änderungsverfahrens B-Plan Nr. 299 12.Ä. hier: Art der Nutzung von "Wohnen" in "Gewerbe, soziale Einrichtungen"	
TOP 2	SP-Nr. 35
Beschluss: <ol style="list-style-type: none">1. Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen des Baureferates zu Kenntnis.2. Der Bau- und Werkausschuss beschließt das Verfahren zu Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 299 mit der geänderten Zielsetzung der Entwicklung von gewerblich nutzbaren Flächen in denen auch soziale Einrichtungen untergebracht werden können weiterzuführen.3. Die Bauverwaltung wird beauftragt, das Änderungsverfahren mit der o.g. Zielsetzung fortzuführen.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Bebauungsplan Nr. 278 b "Zwischen Breslauer Straße, Mohnweg und Roggenweg"; Nochmals geändertes städtebauliches Konzept als Grundlage zur Weiterführung des Bauleitplanverfahrens	
TOP 3	SP-Nr. 36
Protokollnotiz: Die Anfrage von Frau StRin Schnitzer zur künftigen Geschosshöhe der Schallschutzhäuser an der Breslauer Straße/Mohnweg und der Garagenzeile an der Breslauer Straße konnte während der Sitzung nicht beantwortet werden und sollte deshalb im Protokoll vermerkt werden.	
Antwort: Die derzeitige Planung geht von einer Geschossigkeit von 2+D für die Schallschutzhäuser aus. Die Höhe der Garagenzeile wird ca. 5 m betragen.	

Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens auf der Grundlage des städtebaulichen Konzepts VE 2.4 (s. Anlage).
mit Mehrheit beschlossen Ja: 11 Nein: 3 Anwesend: 14

Lärmaktionsplan des Eisenbahn-Bundesamtes	
TOP 4	SP-Nr. 37
Beschluss: Der Vortrag der Baureferentin diene zur Kenntnis. Die Stadt beschließt die im Anhang vorgelegte, zwischen OAU und SpA/Vpl abgestimmte Stellungnahme der Stadt Fürth. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stellungnahme noch fristgerecht einzureichen. Frist zur Stellungnahme an das EBA ist der 07.03.2018!	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Satzung für die städtische Straßenreinigung Fürth; Änderung des Reinigungsgebietes; Satzungsänderung zum 01.04.2018	
TOP 5	SP-Nr. 38
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/der Stadtrat beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für die städtische Straßenreinigung Fürth.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Erschließungsbeiträge nach dem KAG/BauGB- Neuermittlung der Einheitssätze für die Straßenentwässerung aufgrund der Empfehlung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes (BKPV)	
TOP 6	SP-Nr. 39
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt/der Stadtrat beschließt die Neuermittlung der Einheitssätze für die Straßenentwässerung gemäß der Vorlage.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Straßenrechtliche Verfahren	
TOP 7	SP-Nr. 40
Beschluss: Die Straßenrechtlichen Verfahren gem. Vorlage der Verwaltung vom 22.02.2018 werden beschlossen.	
einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14	

Körbl
Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Schmid
Protokollführerin

Neugestaltung Ludwig-Erhard-Straße	
TOP 8	SP-Nr. 41
Protokollnotiz: Oberbürgermeister Dr. Jung übernimmt den Vorsitz. Der Bauausschuss nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass die in der Planung vorgesehene Pflanzung von 3 Bäumen an der Ostseite des Neubaus des LEZ nicht realisiert werden kann. Die als Ersatz vorgesehenen Kübelbäume werden begrüßt. Das von der Verwaltung vorgestellte Kunstwerk ("Graswald") findet dagegen keine Zustimmung. Im Bereich des Zugangs zum Rathausinnenhof soll entgegen der ursprünglichen Planung kein Asphalt verwendet werden. Stattdessen ist auch hier der Belag wie in der Ludwig-Erhard-Straße zu verwenden, um ein einheitliches Erscheinungsbild zu gewährleisten. Die Verkehrsplanung teilt mit, dass der nach dem Straßenumbau vorgesehene verkehrsberuhigte Bereich zwischen Wasserstraße 5/7 und Obstmarkt bereits jetzt umgesetzt werden kann, da der Ausbauzustand dies zulässt. Die Anregung von Herrn StR Riedel, im Bereich des U-Bahn-Aufgangs eine "Gehweg-Nase" mit Gehwegbelag statt Kopfsteinpflaster zu gestalten, um eine optische Trennung herbeizuführen, wird als Prüfauftrag an die Verwaltung formuliert. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, die Zahl der Fahrradabstellanlagen zu überprüfen. Um Wiedervorlage und Berichterstattung in der nächsten Ausschuss-Sitzung wird gebeten.	
Beschluss: 1. Der Bau- und Werkausschuss tritt den Abwägungsvorschlägen zu den Stellungnahmen des Instruktionsverfahrens bei. 2. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die geänderte Entwurfsplanung vom 23.01.2018.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Geplanter Mobilfunkmast im Bereich Unterfürberg; Alternativstandort Saatweg/ Breslauer Straße	
TOP 9	SP-Nr.
Protokollnotiz: Der Bau- und Werkausschuss ist nicht bereit, gegenüber der Telekom ein positives Signal für die Erstellung eines Bauantrages für den Standort Saatweg/Breslauer Straße zu geben. Die Verwaltung möge der Telekom mitteilen, dass im Rahmen eines regulären Bauantragsverfahrens die gesetzlich vorgesehene Prüfung erfolgen wird. Die Telekom wird außerdem gebeten, ihre Ablehnung des Alternativstandorts 1 "Grundstück der infra fürth gmbh am Rand des „Strengs-Park“, östlich der Parkstraße (bei Haltepunkt Westvorstadt)" entsprechend zu begründen und mitzuteilen, welche "funktechnische Ungeeignetheit" des Geländes gegen diesen Standort spricht.	
zurückgezogen von TO, wird aber weiter behandelt	

Stadtjubiläum 2018 - Urban Gardening 2 - Interkultureller Garten II Gaußanlage Projektgenehmigung	
TOP 10	SP-Nr. 42
Protokollnotiz: Der von der Verwaltung vorgeschlagene Standort wird – aufgrund des großen Baumbestands und möglicher Bodenbelastung – kontrovers diskutiert. Es ergeht Auftrag an das Grünflächenamt, in Abstimmung mit den künftigen Betreibern des Interkulturellen Gartens den Standort innerhalb der Gaußanlage ggf. zu verschieben, wenn dies aus fachlicher Sicht geboten erscheint. Eine nochmalige Beschlussfassung darüber im Bauausschuss ist entbehrlich.	
Beschluss: Der Ausschuss hat Kenntnis vom Sachverhalt und erteilt gemäß Ziffer 2.5. der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben die Projektgenehmigung zum vorgelegten Entwurf für die Errichtung eines zweiten Interkulturellen Gartens in der Gaußanlage mit einem Gesamtkostenansatz von 120.000 EUR.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Hundeanleinpflcht und Verzicht auf Freilaufflächen für Hunde im Südstadtpark	
TOP 11	SP-Nr. 43
Protokollnotiz: Der Bauausschuss dankt dem Grünflächenamt für die klare Herausarbeitung der Argumente, die keine Fragen offen lassen. Das Grünflächenamt wird gebeten, mit dem BMPA, Frau	

Kramer, eine entsprechende Öffentlichkeitsinformation zu diesem Thema vorzubereiten.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen des Grünflächenamtes zur Kenntnis und lehnt sowohl die Aufhebung der Hundeanleinplicht als auch die Realisierung einer Hundefreilaufzone im Südstadtpark ab.

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Erstellung eines ortsteilspezifischen, städtischen Gesamtkonzepts zur Errichtung von Hundetütenspendern und Abfallkörben im Stadtgebiet von Fürth.

TOP 12

SP-Nr. 44

Protokollnotiz:

Der Bauausschuss entscheidet sich für eine neue **Variante 2a** (Stadtgebiet, Minimalversorgung mit 1/3 an Standorten gegenüber der Grundversorgung). Als Basis dient die vom Grünflächenamt nachgereichte Kostenschätzung, Stand 1.3.2018, mit Kosten i.H.v **34.950,23 €**.

Beschluss:

~~**Variante 1:** Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des GrfA zur Kenntnis und beschließt die Planung und Umsetzung der Maßnahmen in der Variante 1, „Grundversorgung“ für das „gesamte Stadtgebiet“.~~

~~Das GrfA wird beauftragt, die Planung entsprechend den Pilotbezirken 09 Burgfarnbach und 17 Stadeln, umgehend für das gesamte Stadtgebiet fortzuführen und bis spätestens 30.11.2018 abzuschließen. Die erforderlichen Haushaltsmittel und eine TZ 50% Gartenarbeitsstelle sind kurzfristig zu beantragen.~~

~~Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt entsprechend der Bereitstellung der erforderlichen Personal- und Haushaltsmittel sowie dem Planungsfortschritt. Als Zieltermin für die Fertigstellung ist der 31.12.2018 anzustreben.~~

Variante 2a: Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des GrfA zur Kenntnis und beschließt die Planung und Umsetzung der Maßnahmen im Stadtgebiet in Form einer Minimalversorgung mit 1/3 an Standorten gegenüber der Grundversorgung.

Das GrfA wird beauftragt, die Planung entsprechend den Pilotbezirken 09 Burgfarnbach und 17 Stadeln, umgehend für das gesamte Stadtgebiet fortzuführen und bis spätestens 30.11.2018 abzuschließen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sowie die Anpassung des Stellenplans sind kurzfristig zu beantragen.

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt entsprechend der Bereitstellung der erforderlichen Personal- und Haushaltsmittel sowie dem Planungsfortschritt. Als Zieltermin für die Fertigstellung ist der 31.12.2018 anzustreben.

~~**Variante 2:** Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des GrfA zur Kenntnis und lehnt den Aufbau zusätzlicher Tütenspender/Abfallkörbe für Hundekot ab.~~

~~**Variante 3:** Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen des GrfA zur Kenntnis und lehnt den Aufbau zusätzlicher Tütenspendern/Abfallkörben für Hundekot ab. Die derzeit vorhandenen Tütenspender (11 Standorte) sollen kurzfristig zurückgebaut werden.~~

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Anfragen und Anträge

TOP 13

SP-Nr.

Anfrage von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 31.01.2018 - Ausbau Wilhelm-Hoegner-Straße

TOP 13.1

SP-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin erläutert, dass die Straßenplanung weiter für sinnvoll erachtet wird. Da sich aber sowohl die Nachbarkommune als auch die Grundstückseigentümer vor Ort ablehnend äußern, ist die Umsetzung der Planung aktuell nicht möglich.

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 19.12.2017 - Feste Quote für geförderten Wohnraum im Bebauungsplan 278d "Dambach West"

TOP 13.2

SP-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin erläutert die Rechtslage. Im konkreten Fall des Bebauungsplans 278d Dambach-West ist eine feste Quote für geförderten Wohnraum rechtlich nicht möglich. Der Antrag von Herrn StR Riedel auf schriftliche Beantwortung des Antrags wird gegen 3 Stimmen abgelehnt.

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 28.02.2018 - Pegnitzbrücke für FahrradfahrerInnen und FußgängerInnen zur besseren Anbindung der Altstadt

TOP 13.3

SP-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin informiert, dass noch keine Entscheidung über die weitere Entwicklung auf dem Wolfsgruberareal getroffen wurde. Die Anregungen aus dem Antrag vom 28.2.2018 werden in jedem Fall vorgemerkt und zu gegebener Zeit entsprechend berücksichtigt.

Antrag/Anfrage erledigt

**Antrag von Herrn Stadtrat Eichmann, FDP, vom 20.07.2016 - Ausbau Rad-/Fußweg
Wiesengrund-Mühlstraße**

TOP 13.3.1

SP-Nr.

Protokollnotiz:

Der Antrag von Herrn StR Eichmann aus dem Jahr 2016 verweist in eine ähnliche Richtung wie der zuvor genannte Antrag von B90/Die Grünen. Im Zuge der Entwicklung des Wolfsgruberareals werden sämtliche Optionen geprüft.

Antrag/Anfrage erledigt

**Antrag der Stadtratsgruppe Freie Wähler Fürth vom 04.03.2018 - Doggystationen
Hardhöhe**

TOP 13.3.2

SP-Nr.

Protokollnotiz:

Der Antrag hat sich mit der Beschlussfassung zu TOP 12 (Erstellung eines ortsteilspezifischen, städtischen Gesamtkonzepts zur Errichtung von Hundetütenspendern und Abfallkörben im Stadtgebiet von Fürth) erledigt.

Antrag/Anfrage erledigt

Mitteilungen

TOP 14

SP-Nr.

Protokollnotiz:

Ergänzend zu den in Session eingestellten "Mitteilungen" informiert die Referentin, dass die Stadt Nürnberg eine Beteiligung der Stadt Fürth an den Kosten für die gutachterliche Untersuchung der Klassifizierung der Südwesttangente angefragt hat. Der Bauausschuss ist mit der üblichen Beteiligung einverstanden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 4.000 Euro.

Bebauungsregelungen	
TOP 15	SP-Nr.

Bebauungsregelung Errichtung eines Pharmalabors an der Gebhardtstraße	
TOP 15.1	SP-Nr. 45
Beschluss: 1. Die Ausführungen des Baureferates werden entgegen genommen. 2. Der Bau- und Werkausschuss stimmt abweichend von den Kritikpunkten des Baukunstbeirates der vorliegenden Planung zu.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Stellplatzablöse von 8 Kfz-Stellplätzen, Kirchenstraße 6, Gemarkung Fürth, Flur-Nr. 1119/2	
TOP 15.2	SP-Nr. 46
Protokollnotiz: Der Bauausschuss spricht sich mit 8 Stimmen für die Variante B aus.	
Beschluss: A) Der Bauausschuss stimmt der Ablösung der 8 Stellplätze für die Nutzungsänderung des ehemaligen Sanitätshauses in eine Gaststätte zu, da diese Nutzungsänderung des Erdgeschosses mit Freischankfläche der Belebung des Stadtviertels und öffentlichem Raumes dient. B) Der Bauausschuss stimmt der Ablöse der 8 Stellplätze zu, wenn vom Bauherrn geeignete Nachweise erbracht werden, dass die dingliche Sicherung zur Nutzung ungebundener Stellplätze in der näheren Umgebung erfolglos blieb (z.B. Absageschreiben der Eigentümer Gabelsberger Str. 1). C) Der Bauausschuss lehnt die Ablöse der 8 Stellplätze ab und fordert den Bauherrn auf, einen Nachweis in der näheren Umgebung zu führen (z.B. durch dingliche Sicherung in der Gabelsbergerstr. 1)	
mit Mehrheit beschlossen Ja: 8 Nein: 7 Anwesend: 15	

Stellplatzablöse für 3 Kfz, Moststraße 25, Flur-Nr. 670/16	
TOP 15.3	SP-Nr. 47
Beschluss: Der Bauausschuss stimmt der Ablösung von drei Stellplätzen für die Schaffung von vier Wohnungen im DG zu.	

mit Mehrheit beschlossen **Ja: 13 Nein: 2 Anwesend: 15**

Arbeitsvergaben VOB	
TOP 16	SP-Nr. 48 a - 48 c
Beschluss:	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Bekanntgabe einer Dringlichen Anordnung	
TOP 16.1	SP-Nr.
Beschluss:	
zur Kenntnis genommen	

Werkausschuss

Änderung der Betriebssatzung der Stadtentwässerung Fürth (BS-StEF)	
TOP 17	SP-Nr. 49
Beschluss:	
Der Stadtrat / Bau- und Werkausschuss beschließt die Änderung der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Fürth (BS-StEF) zum 01.01.2018.	
Im § 2 Satz 2 der BS-StEF wird der Wortlaut „Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS)“ durch „Beitrags- Gebühren- und Kostensatzung zur Entwässerungssatzung (BGKS-EWS)“ ersetzt.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Arbeitsvergaben VOB	
TOP 18	SP-Nr. 50 a - 50 b
Beschluss:	
einstimmig beschlossen	Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Schmid
Protokollführer/in